

Stuttgart, 24.06.2015

Linden-Museum - Umgestaltung der Dauerausstellung

Mitteilungsvorlage zum Haushaltsplan 2016/2017

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Kultur und Medien	Kenntnisnahme	öffentlich	30.06.2015
Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	01.07.2015

Bericht:

Die Direktorin des Linden-Museum weist bereits seit 2011 auf das grundsätzliche Problem der Raumnot im Museumsgebäude am Hegel-Platz hin. Da es für Sonderausstellungen keine zusätzlichen Räume gibt, müssen große Teile der Dauerausstellung im Erdgeschoss während der Dauer von Sonderausstellungen abgebaut, eingelagert und danach wieder aufgebaut werden. Neben dem zusätzlichen Arbeits- und Kostenaufwand ist dies für den Erhalt der kostbaren Exponate ein erhöhtes Risiko. Zahlreiche Exponate werden dadurch nur noch zeitweise oder gar nicht mehr präsentiert. Andererseits wurde die Dauerausstellung bereits in den Jahren 1980 bis 2002 konzipiert, inzwischen entspricht sie nicht mehr den gestiegenen Erwartungen heutiger Besucher sowie der heutigen ethnologischen Sichtweise einer prozesshaften Kultur in einer globalisierten Welt.

Im Hinblick auf die Möglichkeit eines späteren Neu- oder Umbaus schlägt das Linden-Museum eine Zwischenlösung vor, mit der die Attraktivität der Dauerausstellungen erhöht und ein Raumgewinn für Sonderausstellungen geschaffen werden soll. Dem entsprechend wird die Dauerausstellung des Erdgeschosses in den ersten Stock eingefügt und zusammen mit den dort bereits vorhandenen drei Dauerausstellungen aktualisiert und erheblich verkleinert. Dies bedeutet dann aber auch eine dauerhafte Präsentation und Zugangsmöglichkeit für Besucher und Schulklassen. In einem zweiten Schritt soll die seit 14 Jahren nicht mehr gezeigte Dauerausstellung „Südsee“ in den zweiten Stock integriert und ein Übergang zu Südostasien geschaffen werden.

Mit der Umgestaltung der Dauerausstellung soll 2016 begonnen werden. Innerhalb von drei Jahren bis Ende 2018 sollen folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

Maßnahme	Gesamt	Anteil Stadt
Süd- und Nordamerika und Afrika	350.000 Euro	175.000 Euro
Südsee	150.000 Euro	75.000 Euro
Orient (Teilmodernisierung)	50.000 Euro	25.000 Euro
Summe:	550.000 Euro	275.000 Euro
Zu finanzieren in 2016	180.000 Euro	90.000 Euro
2017	185.000 Euro	92.500 Euro
2018	185.000 Euro	92.500 Euro

Das Land befürwortet die Umgestaltung der Dauerausstellung mit dem Umfang von 550.000 Euro und hat daher im Staatshaushaltsplan 2015/2016 die Mittel veranschlagt bzw. diese in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2018 vorgesehen.

Bereits bei der Aufstellung der städtischen Doppelhaushalte 2012/2013 und 2014/2015 wurden Mittel für die Erneuerung der Dauerausstellung angemeldet, aber nicht bewilligt. Damals hatte das Museum die Überarbeitung aller 7 Abteilungen im Zeitraum von 7 Jahren geplant und dabei Mittel von insgesamt 1,75 Mio. Euro vorgesehen. Für die Stadt Stuttgart hätte sich ein Sonderbedarf in Höhe von jährlich 125.000 Euro bzw. insgesamt 875.000 Euro ergeben. Das Land hatte die Notwendigkeit der Maßnahme befürwortet und die anteiligen Mittel in den Staatshaushaltsplänen 2012, 2013 und 2014 eingestellt. Sie wurden nicht abgerufen, da die Stadt die Maßnahme nicht mitfinanziert hatte.

Priorisierung Mitteilungsvorlagen

Das Kulturredamt hat insgesamt 7 Mitteilungsvorlagen für die Haushaltsplanberatungen gefertigt. Die darin enthaltenen Maßnahmen sind eine konsequente Beschränkung auf die wesentlichsten und unabdingbaren Bedarfe im Kulturbereich aus Sicht der Kulturverwaltung und keinesfalls eine abschließende Wertung aller notwendigen und sinnvollen Vorhaben. Diese Vorlage hat die Priorität 7.

Finanzielle Auswirkungen

Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):						
Maßnahme/Kontengr.	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 ff. TEUR
Linden-Museum Umgestaltung Dauerausstellung /430	90,0	92,5	92,5	0	0	0
Finanzbedarf	90,0	92,5	92,5	0	0	0
(ohne Folgekosten aus Einzelmaßnahmen, Investitionen oder zusätzlichen Stellen – diese bitte gesondert darstellen)						

Für diesen Zweck im Haushalt/Finanzplan bisher bereitgestellte Mittel:						
Maßnahme/Kontengr.	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR	2021 ff. TEUR
Linden-Museum Umgestaltung Dauerausstellung /430	0	0	0	0	0	0

Mitzeichnung der beteiligten Stellen

Die Referate AK und WFB haben Kenntnis genommen. Haushalts- und stellenrelevante Beschlüsse können erst im Rahmen der Haushaltsplanberatungen erfolgen.

Dr. Susanne Eisenmann

Anlagen:

Keine

<Anlagen>